

**Kleine Anfrage Jacqueline Gafner Wasem (FDP): Fahrplan 2010 der Linie 30.570: Statt einer Fahrplanverdichtung längere Wartezeiten am Bahnhof Bern Brünnen**

Am 6. November 2008 hat der Stadtrat die am 14. August 2008 eingereichte Dringliche Motion Fraktion FDP (Jacqueline Gafner Wasem, FDP): Mindestens zwei Kurse pro Stunde und Richtung auf der Linie 30.570 Bern Brünnen-Fraukappelen-Mühleberg ab Fahrplanjahr 2010 (08.000246 Reg. 86/-00) gegen den Willen des Gemeinderates erheblich erklärt, die vom Gemeinderat verbindlich folgendes erwartet:

- primär über seine Vertretung in der RVK4, nötigenfalls aber auch mit darüber hinaus zweckdienlich erscheinenden Interventionen, dafür zu sorgen, dass derjenige Teil des Angebotskonzepts 2010-2013 der RVK4, in dem die Änderungen der Angebotsstufen vorgeschlagen werden bzw. aufgeführt sind, über die am 18. September 2008 vorerst die Delegiertenversammlung der RVK4 und im Jahr 2009 der Grosse Rat des Kantons Bern beschliessen wird, dahingehend ergänzt wird, dass auf der neuen Linie 30.570 Bern Brünnen-Fraukappelen-Mühleturnen ab Fahrplanjahr 2010 während 7 Tagen pro Woche durchgehend mindestens je 2 Kurse pro Stunde und Richtung verkehren, an Arbeitstagen ergänzt durch zusätzliche Kurse in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend;
- bei Misserfolg auf Ebene RVK4 oder Grosser Rat des Kantons Bern zuständigenorts mit dem nötigen Gewicht und rechtzeitig darauf zu dringen, dass im Rahmen der nächsten Überarbeitung des Angebotskonzepts der RVK4 eine verbindliche Offerte für die Wiedereinführung einer fahrplanmässig attraktiven Buslinie mit Direktverbindung zwischen dem Hauptbahnhof Bern und Bern Riedernrain-Fraukappelen-Mühleberg eingeholt wird.

Seit 16. November 2009 kann nun der definitive Fahrplan 2010 u.a. der Linie 30.570 auf <http://www.fahrplanfelder.ch> abgerufen werden, mit folgendem Ergebnis: Punkto Verdichtung des Fahrplans hat sich rein gar nichts zum Besseren verändert, im Gegenteil, die Fahrgäste Richtung Bern dürfen sich an frühere Abfahrtszeiten gewöhnen, was die im Stundentakt fahrenden Kurse angeht, mit dem Effekt, dass sich die Umsteige- und Wartezeit am Bahnhof Brünnen von bisher 4 auf neu 7 Minuten verlängert.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat um eine Antwort auf folgende Fragen gebeten:

1. Was hat der Gemeinderat bzw. hat die zuständige Direktion seit dem 6. November 2008 an konkreten Schritten wann und wie unternommen, um dem primären Anliegen der überwiesenen Motion (Fahrplanverdichtung) zum Durchbruch zu verhelfen?
2. Welches sind mit Blick auf den Fahrplan des Jahres 2010 und die Folgejahre die weiteren konkreten Schritte, die der Gemeinderat bzw. die zuständige Direktion in der vorliegend interessierenden Angelegenheit wann und wie unternehmen wird?

Bern, 26. November 2009

*Kleine Anfrage Jacqueline Gafner Wasem (FDP), Dolores Dana, Dannie Jost, Philippe Müller, Bernhard Eicher, Mario Imhof, Pascal Rub*